

Coesfeld		Zitadelle Coesfeld	
01 Stadt / Gemeinde	02 Listenfeld B	03 Lfd. Nr.	04 Tag der Eintragung
06 Legenmäßige Bezeichnung	Anschrit		05 Kurzbezeichnung
07 Charakteristische Merkmale	Fur	Furstuck	(s. Kartenausschnitt) Gauß-Krüger Koordinaten
Teile eines Mitte des 17. Jh. im Auftrag des Fürstbischofs Bernhard von Galen angelegten Befestigungswerkes. Erhalten ist der westliche Bereich des Außenwerkes mit dem Johannis-Ravelin sowie ein nordöstlich zu seiner Deckung errichtetes zweites Ravelin. Dem deutlich erhöhten Johannis-Ravelin war eine ebenfalls erhöhte Kontergard vorgelagert. Der heute verflachte Trenngraben zwischen beiden Anlagen ist im Gelände noch gut erkennbar. Das nordöstliche Ravelin wird von einem breiten und gut erhaltenen Graben halbkreisförmig umschlossen.			

nachrichtlich	
08 Nachrichtliche Angaben	10 Az.:
Az. Westf. Museum für Archäologie: Mkz 4009,68 Siedlungsgeschichtlich und wissenschaftlich von Bedeutung Nutzung zum Zeitpunkt der Eintragung: Sportplatzgelände mit Parkplatz und Grünflächen	
09 Anschrift des Eigentümers	